Förderpreis Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) | 2020

Sicherer und ergonomischer Transport von Markisen mit speziellem Anhänger und einer Transporthilfe

Das Anbringen von Markisen an Hausfassaden gehört zum Tätigkeitsprofil von Raumausstattern, wird aber auch von Sattlern ausgeführt. Sowohl beim Transport als auch bei der Montage von Markisen ist ein hoher Kraftaufwand notwendig. Eine Markise kann bis zu 150 kg wiegen.

Problematisch ist hierbei insbesondere das Beladen des Dachgepäckträgers für den Transport der Markise zum Kunden. Firmenfahrzeuge sind oft zu klein, um die Markisen im Innenraum des Fahrzeugs transportieren zu können. Des Weiteren kann die zulässige Dachlast überschritten werden, wodurch sich das Verhalten des Fahrzeugs verändert. Dies kann auch rechtliche Konsequenzen haben.

Der Betrieb hat gemeinsam mit einem Anhängerhersteller einen Anhänger konstruiert, der nunmehr den sicheren Transport von Markisen zulässt. Je nach Länge der Markise kann das Vierkantrohr aus der Deichsel herausgezogen werden, damit die Markise stabil auf einer Stütze aufliegt. Die Markise wird mit Spanngurten auf dem Anhänger fixiert. Der bei langen Markisen entstehende Überstand wird durch einen verstellbaren Rahmen mit Blink- und Bremslichtern gesichert. Beim Kunden wird die Markise mit einer eigens angefertigten kleinen und wendigen Transporthilfe an die Montagestelle gefahren.

Im Betrieb konnten die üblichen Belastungen beim Transport von Markisen sowie die Zahl der Transportschäden durch den Einsatz des neuen Anhängers erheblich reduziert werden.

Jahr: **2020**
Kategorie: **KMU**
Kontakt: **Raumausstattermeister Harald Gerjets**

Große Mühlenwallstr. 11

26603 Aurich



Sicherer und ergonomischer Transport einer Markise.



Transport der Markise zur Montagestelle mit einer kleinen und wendigen Transporthilfe.



Der Anhänger kann individuell auf die Länge der Markise eingestellt werden.